



Amt für Mobilität und Tiefbau

05.08.2020

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Koops

Telefon: 492-6590

GKoops@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Park-and-Ride am Hiltruper Bahnhof ausbauen
Planungs- und Baubeschluss

Beratungsfolge

13.08.2020 Bezirksvertretung Münster-Hiltrup

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Planung und dem Neubau eines zusätzlichen P&R-Parkplatzes am Bahnhof Hiltrup auf dem Grundstück Bergiusstraße 18 wird auf Grundlage des verkehrstechnischen Entwurfs vom Juli 2020 (Anlage 1) unter dem Vorbehalt zugestimmt, dass der Grundstücksmietvertrag zwischen der Stadt Münster und der BASF-Coatings GmbH für mindestens 20 Jahre geschlossen wird.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 220.000 € entstehen. Dem gegenüber stehen Einnahmen von 198.000 €. Als Folgekosten fallen zusätzlich jährlich Abschreibungen von rd. 5.600 € und Unterhaltungskosten von rd. 2.200 € an.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Investitionsmaßnahme	0007	Verkehrsflächen, Neubau und Erneuerung			
Auszahlungen			2021	220.000	
Einzahlungen			2022	198.000	90% nach §12 ÖPNVG NRW
Saldo				22.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2020 bei der o. g Produktgruppe veranschlagt.

Begründung:

Anlass:

Die Verwaltung wurde mit dem Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen/GAL an den Rat vom März 2018 (Ifd. Nr. A-R/0023/2018) aufgefordert, dass Park-and-Ride Angebot am Bahnhof Hiltrup zu verbessern.

Planung:

Die Planung sieht vor, dass für den künftigen Park-and-Ride Parkplatz das Grundstück Bergiusstraße 18 baulich hergerichtet wird. Das Grundstück befindet sich im Eigentum der BASF-Coatings GmbH. Für die Realisierung des Parkplatzes wird derzeit eine Anmietung des Grundstückes für eine Dauer von 20 Jahren verhandelt. Die Kosten für die Erstellung und Unterhaltung des Parkplatzes werden im vollen Umfang von der Stadt getragen.

Im Zuge der Baufeldfreimachung muss der starke Bewuchs auf dem Grundstück entfernt werden. Mit Umsetzung der Planung werden 70 neue Stellplätze im Umfeld des Hiltruper Bahnhofs geschaffen. Acht im nördlichen Bereich des Parkplatzes vorgesehene Stellplätze werden mit Elektro-Ladesäulen ausgestattet.

Der Parkplatz wird auf der kompletten Fläche niveaugleich zum Gehweg asphaltiert und erhält eine Beleuchtung. Die Planung umfasst darüber hinaus die Pflanzung von 12 hochstämmigen Bäumen, welche durch den vorliegenden Bebauungsplan vorgeschrieben werden. Ergänzend zur östlich an der Bergiusstraße liegenden Erschließung des Parkplatzes, wird im nördlichen Bereich an der Max-Winkelmann-Straße eine Fußwegverbindung erstellt.

Die Planung wurde mit der Arbeitsgruppe 5 „Stadtplanung und Verkehr“ der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen (KIB) abgestimmt.

Zusätzlich zur Bebauung des Grundstückes wird auch der angrenzende Gehweg aufgrund des schlechten baulichen Zustands auf der kompletten Länge inklusive Bordanlage erneuert und entsprechend dem Standard der Stadt Münster mit Gehwegplatten befestigt.

Reduktionsvariante:

Alle Umbauten und die Materialwahl wurden auf ein Mindestmaß begrenzt, welches sich aus den Anforderungen der Verkehrssicherheit und dem barrierefreien Umbau ergibt. Weitere Reduktionsmaßnahmen sind nicht möglich.

Kosten/Finanzierung:

Die Planung löst keine Beiträge nach dem Kommunalabgabengesetz NRW aus. Eine Refinanzierung der entstehenden Baukosten ist durch Beiträge nicht möglich.

Es handelt sich um eine zuwendungsfähige Maßnahme bei der 90% der zuwendungsfähigen Kosten vom Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) aus dem Förderprogramm §12 Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW) refinanziert werden.

i.V.

gez.

Matthias Peck
Stadtrat

Anlagen:

Anlage A
Anlage 1: Verkehrstechnischer Entwurf